Vorlage Nr. /8 /2010 Sinsheim, den 03.03.2010

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010

Vorlage zur Sitzung des Gemeinderats am 09.03.2010

TOP

7

öffentlich

Vorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die dieser Vorlage beigefügte Haushaltssatzung 2010 einschließlich Haushaltsplan, Finanzplanung und Investitionsprogramm.

Anlagen:

Haushaltssatzungsentwurf

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2010 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2009 eingebracht. Die öffentliche Vorberatung des Haushalts einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm erfolgte in der Sitzung am 02.03.2010. Dabei wurden folgende Änderungen vereinbart:

Reduzierung Personalausgaben

Durch die Einigung der Tarifvertragsparteien fallen im Jahr 2010 insgesamt 174.000 € geringere Personalausgaben an als kalkuliert. Die Deckungsreserve (Finanzposition 1.9100.850000), die ursprünglich deutlich reduziert wurde, wird zeitgleich um diese 174.000 € wieder erhöht.

Möblierung Verwaltungsgebäude Neulandstraße 6

Die bei Finanzposition 2.7607.935000-001 eingeplanten Mittel für die Möblierung mit 63.000 € sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann nur vom Gremium aufgehoben werden.

Der unter diesen Vorgaben heute zur Beschlussfassung vorliegende Haushaltsplan umfasst Einnahmen und Ausgaben von 80.743.100 €, wovon auf den Verwaltungshaushalt 61.134.900 € und auf den Vermögenshaushalt 19.608.200 € entfallen. Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres erhöht sich damit der Verwaltungshaushalt um 167.300 €. Das Volumen des Vermögenshaushaltes reduziert sich im Vorjahresvergleich um 3.562.800 €.

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt übersteigen die Einnahmen um 5.571.000 €. Im Ergebnis führt das dazu, dass der Vermögenshaushalt in Form einer umgekehr-

ten Zuführung an den Verwaltungshaushalt in gleicher Höhe dieses Defizit ausgleichen muss.

Im Vermögenshaushalt selbst ist eine Rücklagenentnahme von 1.388.000 € und eine Kreditaufnahme von 10.600.000 € vorgesehen. Sie dienen der teilweisen Finanzierung der eingeplanten erheblichen Investitionsmaßnahmen.

Oberbürgermeister

Kämmereiamt

Landwehr

Seite 2 von 2